

Allgemeine Geschäftsbedingungen Regiofood Selbstbedienungs-Kassensystem

Das Regiofood Selbstbedienungs-Kassensystem wird von der InnoTechnologies GmbH, FN 557561v (kurz „Regiofood“), mit Sitz in Bad Schönau, zur Verfügung gestellt.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den Gebrauch des Regiofood Selbstbedienungs-Kassensystem in Zusammenhang mit der Nutzung des Warenwirtschaftssystems für Hofläden, Direktvermarkter, Supermärkte und jegliche andere Arten von Shops. Durch die Nutzung des Regiofood Selbstbedienungs-Kassensystems stimmen Sie den nachstehenden Bedingungen zu.

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen, soweit nichts Abweichendes vereinbart und von Regiofood bestätigt wurde.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf der Webseite von Regiofood www.regiofood.at abrufbar.

Anwendungsbereich

Regiofood hat es sich zum Ziel gesetzt, regionalen Verkäufern eine moderne Plattform bereitzustellen, die alle Werkzeuge für den Betrieb einer Geschäftsstelle zur Verfügung stellt. Dies wird durch eine für sämtliche Benutzergruppen moderne zugängliche Bedienoberfläche, welche das Bedienen von Online-Portalen sowie Bezahlterminals so einfach wie möglich machen soll, geboten. Durch Regiofood werden Hofladenbetreibern sowie regionalen Vermarktern organisatorische Arbeiten durch das eingebundene Warenwirtschaftssystem abgenommen. Es können die Produkte der Lieferanten verwaltet, Statistiken zu Verkaufsdaten und Warenbestände zur Ansicht bereitgestellt werden. Unter anderem beinhaltet dies auch Tools für die Monatsabrechnung oder für die gesamte Inventur.

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich zwischen Unternehmern und kommen die Regelungen des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) daher nicht zur Anwendung.

Registrierung

Um die Dienste von Regiofood nutzen zu können, muss zu Beginn ein Benutzerkonto eröffnet werden. Der Nutzer ist verpflichtet, bei der Registrierung wahrheitsgemäße Angaben zu machen und die angegebenen Informationen aktuell zu halten. Als Nutzer hat man an der vorgesehenen Stelle im Onlineportal den Namen, Adresse, E-Mail-Adresse und Mobiltelefonnummer einzugeben.

Der Betreiber hat sämtliche relevanten Informationen hinsichtlich des Hofladens sowie der Vermarktung der Produkte anzugeben.

Eine Registrierung ist erforderlich, da sonst keine Endabrechnung erfolgen kann. Regiofood ist jedoch berechtigt, die Registrierung von Nutzern jederzeit ohne Angabe von Gründen abzulehnen oder zu widerrufen.

Mit der Eröffnung des Benutzerkontos erklärt sich der Nutzer automatisch einverstanden, sämtliche Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen einzuhalten.

Für falsche, fehlerhafte oder nicht mehr aktuelle Angaben der Nutzer übernimmt Regiofood keine Haftung.

Vertragsschluss

Mit der Einspeisung der Produkte in das System kommt das Geschäft rechtmäßig zustande. Einwände gegen Produkteinspeisungen können vom Betreiber nicht erhoben werden. Sämtliche dem Lieferanten zur Verfügung stehende Produkte werden in das System eingespeist und werden vom Betreiber akzeptiert. Nach Einspeisung der Produkte in das System können die Produkte in weiterer Folge direkt in einem Hofladen der einzelnen Betreiber von Kunden erworben werden. Bis zum Verkauf der Produkte an den Endkunden durch den Betreiber stehen diese im Eigentum des Lieferanten.

Lieferbedingungen und -kosten werden ausschließlich zwischen Lieferant und Betreiber vereinbart.

Zwischen Regiofood und den Kunden des Betreibers sowie dessen Lieferanten wird zu keinem Zeitpunkt ein Vertragsverhältnis begründet. Sämtliche Rechte und Pflichten aus und im Zusammenhang mit dem Verkauf und dem Erwerb der Produkte treffen ausschließlich den Lieferanten und den Betreiber.

Preise und Zahlung

Die Preisgestaltung obliegt dem Betreiber und dem Lieferanten selbst und ist dies im Innenverhältnis zu vereinbaren. Der Lieferant hat jedoch im Zuge der Einspeisung der Produkte die Möglichkeit, einen unverbindlichen Verkaufspreis bekannt zu geben. Regiofood haftet jedoch nicht für die wahrheitsgemäßen und korrekten Eingaben des Nutzers.

Das Warenwirtschaftssystem von Regiofood generiert die monatlichen Umsätze und werden diese dem Betreiber zur Verfügung gestellt. Es obliegt jedoch alleine dem Betreiber zu entscheiden, zu welchem Zeitpunkt und in welcher Höhe der Lieferant seine Zahlungen erhält. Regiofood gibt keine Garantie hinsichtlich der Korrektheit der Umsatzsumme der monatlichen Generierung und hat zudem auch keinen Einfluss auf die Zahlungsfrist und -höhe an den Lieferanten. Es können daraus daher keine Rechte gegenüber Regiofood geltend gemacht werden.

Sämtliche vom Nutzer im System vermerkten Preise enthalten bereits die Umsatzsteuer, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes zwischen Lieferant und Betreiber vereinbart wurde.

Rabattaktionen auf einzelne Produkte werden von den Nutzern festgelegt und hat Regiofood keinen Einfluss auf die Festlegung von Rabatten.

Regiofood bietet wahlweise folgende Zahlungsmöglichkeiten an, sofern die Nutzer nichts anderes bestimmt haben:

- Barzahlung
- Debit- und Kreditkarte (Maestro, Mastercard, Visa)
- Apple Pay
- Google Pay

Sämtliche Zahlungen werden über den von Regiofood genutzten Payment Provider abgewickelt und hat Regiofood – abgesehen von der Höhe der einzelnen Käufe – keinen Zugang auf die gespeicherten Zahlungsdaten und haftet nicht für die Sicherheit der Daten bzw. durch etwaige Fehler des Payment Providers verursachte Falschbuchungen.

Gutscheine

Regiofood hat die Möglichkeit, Gutscheine zur Verfügung zu stellen und hat jeder Kunde die Möglichkeit, diese Gutscheine, welche für eine gewisse Dauer gültig sind, zu erwerben. Der Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden. Die entsprechende Gültigkeit wird direkt auf dem Gutschein oder in der übermittelten E-Mail festgehalten. Der Gutschein-Code ist beim Zahlungsvorgang an der Selbstbedienungskasse einzulösen. Nach Abschluss des Zahlungsvorganges kann der Code nicht mehr eingelöst werden.

Regiofood haftet weder für einen möglichen Missbrauch von Gutscheinen noch für eine Fehlfunktion bei der Einlösung der Gutscheine.

Zudem wird von Regiofood die Möglichkeit der Bereitstellung eines Rückgabesystems für Pfand und Leergut angeboten. Wird dies in Anspruch genommen, haftet Regiofood jedoch nicht für mögliche Fehlberechnungen, Ausfälle oder fehlerhafte Zurechnungen der Pfand- oder Leergutbeträge.

Verhältnis zu Lieferanten

Der Lieferant hat zusätzlich zu den erforderlichen Allgemeininformationen wie Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Mobiltelefonnummer, sämtliche relevanten Informationen hinsichtlich seiner dem Betreiber zur Verfügung gestellten Produkte in den dafür vorhergesehenen Stellen anzugeben (Produktname, Ablaufdatum, Menge, etc.). Regiofood vertraut auf die wahrheitsgemäßen und vollständigen Angaben, welche der Lieferant in das von Regiofood zur Verfügung gestellte Warenwirtschaftssystem eingibt.

Sind einzelne Produkte aufgrund saisonaler Verfügbarkeit oder limitierter Menge nicht erhältlich, hat der Lieferant dies dem Betreiber umgehend mitzuteilen. Ansprüche gegenüber Regiofood leiten sich daraus keine ab.

Regiofood steht zu keiner Zeit in einem Vertragsverhältnis zu den Lieferanten und können daher von den Lieferanten keine Ansprüche gegenüber Regiofood geltend gemacht werden.

Gewährleistung und Haftung

Regiofood stellt ausschließlich das Selbstbedienungs-Kassensystem zur Verfügung und übernimmt keine Gewähr oder Haftung für die Quantität und Qualität der von den Lieferanten eingespeisten Produkten. Es liegt auch nicht im Einflussbereich von Regiofood, ob die Betreiber die über das Warenwirtschaftssystem eingespeisten Produkte verkaufen oder nicht.

Regiofood übernimmt weiters keine Haftung für die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen hinsichtlich der Einspeisung und des Angebots einzelner Produkte, wie z.B. alkoholische Getränke.

Die Gefahr für den Verlust oder die Beschädigung der Produkte trägt entweder der Betreiber oder der Lieferant selbst, jedoch nicht Regiofood.

Regiofood haftet ausschließlich nur für Schäden bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht für Personenschäden. Das Vorliegen von leichter bzw. grober Fahrlässigkeit hat der Geschädigte zu beweisen. Der Ersatz von (Mangel-) Folgeschäden, sowie sonstigen

Sachschäden, Vermögensschäden und Schäden Dritter ist ausgeschlossen, soweit dem nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen. Es besteht keine Schutzpflicht zugunsten Dritter, weswegen etwaige Regressansprüche des Betreibers, Lieferanten oder Dritten, die Ersatz geleistet haben, vertraglich ausgeschlossen werden.

Weiters haftet Regiofood nicht für Schäden am Kassensystem, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Benutzung, Bedienung und/oder Installation, natürliche Abnutzung und/oder fehlerhafte oder nachlässige Behandlung entstanden sind.

Die Betreiber und Lieferanten nehmen zur Kenntnis, dass Regiofood lediglich das Selbstbedienungs-Kassensystem zur Verfügung stellt, jedoch für keine bestimmte Serverkapazität oder nötige Internetverbindung haftet. Auch übernimmt Regiofood keine Haftung für eine dauerhafte Verfügbarkeit des Selbstbedienungs-Kassensystems.

Regiofood erbringt die Leistungen hinsichtlich der Zurverfügungstellung des Selbstbedienungs-Kassensystem mit größter Sorgfalt, haftet aber nicht für die von Dritten zur Verfügung gestellten bzw. von Dritten bezogenen Leistungen. Allenfalls gewährte Garantien sind beim Garantiegeber geltend zu machen und erfolgen nach dessen Bestimmungen. Durch die Inanspruchnahme der Garantie wird die gesetzliche Gewährleistung nicht eingeschränkt.

Reklamationen

Bei Fragen, Beschwerden, Problemen oder Ähnlichem kann der Kundenservice von Regiofood telefonisch von Montag bis Freitag, 09:00 bis 17:00 Uhr, unter der Telefonnummer +43 680 140 85 22 sowie per E-Mail unter kontakt@regiofood.at kontaktiert werden.

Allgemeine Bestimmungen

Regiofood behält sich das Recht vor, die allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern. Bestehende Nutzer werden über die zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse über die Änderungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen informiert. Die übermittelten Änderungen gelten als vom Nutzer akzeptiert, sofern der Nutzer nicht innerhalb von 14 Tagen schriftlich den Änderungen widerspricht. Widerspricht ein Nutzer den geänderten allgemeinen Geschäftsbedingungen, endet die Nutzungsberechtigung für das von Regiofood zur Verfügung gestellte Kassensystem und der Account des Nutzers wird aus dem System unwiderruflich gelöscht.

Sollten Bestimmungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam oder undurchführbar sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen und

undurchführbaren Bestimmungen gilt eine angemessene Regelung, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was Regiofood gewollt hat oder nach dem Sinn und Zweck dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen gewollt hätte, wenn sie bei Erstellung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen den Punkt im Hinblick auf die Rechtsunwirksamkeit oder Undurchführbarkeit bedacht hätten. Dies gilt auch für allfällige Lücken.

Auf der Webseite von Regiofood können Hyperlinks oder andere Verweise auf Webseiten Dritter enthalten sein. Diese Hyperlinks und Verweise auf Webseiten von Dritten stellen nur Wegweiser dar. Regiofood identifiziert sich nicht mit dem Inhalt der Webseiten Dritter, auf die verwiesen oder verlinkt wird. Eine Haftung von Regiofood für verlinkte Webseiten besteht nur gemäß § 17 E-Commerce-Gesetz. Wenn auf einer verlinkten oder verwiesenen Webseite rechtswidrige Inhalte erkannt werden sollten, ersucht Regiofood um Mitteilung und wird Regiofood den Link bzw. den Verweis nach Prüfung entfernen.

Gerichtsstand und anwendbares Recht

Sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem von Regiofood zur Verfügung gestellten Kassensystem unterliegen ausschließlich der Gerichtsbarkeit des jeweils sachlich zuständigen Gerichtes am Sitz von Regiofood.

Die Rechtsbeziehung zwischen Regiofood und den Nutzern des Kassensystems unterliegen materiellem österreichischem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie des österreichischen internationalen Privatrechts.